

Übersicht der Schutzobjekte nach FFH-Richtlinie: Lebensraumtypen nach Anhang I sowie Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II

Bei http://www.noelva.at/Service/Ru/Ru5/Natura2000/Erklaerungen_Uebersicht.pdf wird ein Überblick über die wichtigsten Einteilungskriterien der Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II) in den Gebieten gegeben.

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Lebensraumtypen im Gebiet „Weinviertler Klippenzone“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

LEBENSRAUMTYPEN	CODE
Halophile pannonische Lebensräume	1530*
Wacholderheiden auf Kalk	5130
Lückige Kalk-Pionierrasen	6110*
Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen	6210
Osteuropäische Steppen	6240*
Tiefgründige Lößtrockenrasen	6250*
Glatthaferwiesen	6510
Nicht touristisch erschlossene Höhlen	8310
Mullbraunerde-Buchenwälder	9130
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	9170
Erlen-Eschen-Weidenauen	91E0*
Pannonische Eichen-Hainbuchenwälder	91G0*
Wärmeliebende Flaumeichenwälder	91H0*

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Arten im Gebiet „Weinviertler Klippenzone“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Gruppe und Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
WIRBELTIERE	VERTEBRATEN	
Säugetiere		
Ziesel	<i>Spermophilus citellus</i>	1335
Fledermäuse		
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	1303
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	1323
Amphibien		
Rotbauchunke, Tieflandunke	<i>Bombina bombina</i>	1188
WIRBELLOSE	EVERTEBRATEN	
Käfer		
Hirschkäfer	<i>Lucanus cervus</i>	1083
Großer Eichenbock	<i>Cerambyx cerdo</i>	1088
Schmetterlinge		
Eschen-Scheckenfalter	<i>Hypodryas maturna</i>	1052
Heckenwollfalter	<i>Eriogaster catax</i>	1074
Russischer Bär	<i>Callimorpha quadripunctaria</i>	1078*
PFLANZEN		
Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	1902

Übersicht der nicht signifikant ausgeprägten FFH-Schutzgüter („D“) im Gebiet „Weinviertler Klippenzone“

Schutzgüter ohne signifikante Präsenz sind im Standarddatenbogen mit "D" gekennzeichnet. Nachdem für nicht signifikant ausgeprägte Schutzgüter keine Erhaltungsziele definiert wurden, werden sie im Leitfaden Natura 2000 NÖ nicht weiter behandelt.

Die nachfolgende Tabelle (sortiert nach Code der Schutzgüter) gibt einen Überblick über die nicht signifikanten Schutzgüter im Gebiet (nach Standarddatenbogen, Fortschreibung 200401).

LEBENSRAUMTYPEN („D“)	CODE
Feuchte Hochstaudenfluren	6430

ARTEN („D“)		
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
Schmale Windelschnecke	<i>Vertigo angustior</i>	1014
Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea teleius</i>	1059
Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	1060
Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	1061
Goldener, Skabiosen-Scheckenfalter	<i>Euphydryas aurinia</i>	1065
Koppe	<i>Cottus gobio</i>	1163
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	1308
Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	1321
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	1324
Donau-Kammolch	<i>Triturus dobrogicus</i>	1993